



## Wanderwege rund um Kopfing im Innkreis

### Kopfing im Innkreis (Schärding)



Erholung im Sauwald Kopfing ist wegen seiner ruhigen Lage am Südhang des Sauwaldes ein beliebtes Ziel Erholungssuchender Gäste. Auf den nachstehend beschriebenen Wanderwegen können Sie durch Wiesen und Wälder spazieren und dabei die herrliche Aussicht über das Innviertel bis hinein in das Salzkammergut und in das benachbarte Bayern genießen.

**JUNGFRAUENSTEIG, Nr. 1:** Länge: 11,4 km Gehzeit ca. 3 Stunden Ausgangs- und Endpunkt: Ortszentrum Kopfing

Diese familienfreundliche Wanderung - größtenteils mit schattigen Waldabschnitten - beginnt im Ortszentrum Kopfing vorbei am Baumkronenweg, dem Wildererstöckl in Grafendorf zu den ehemaligen Schanzgräben in Dornedt. Von Dornedt sind es nur noch wenige Minuten zum Jungfrauenstein - einem zwei Meter hohen Wackelstein, der mit wenig Kraft zu bewegen ist. Dieses Naturdenkmal ist wohl der bekannteste Kultstein im Land. Der Platz liegt am Waldrand, Bänke stehen für eine Rast bereit. Um den Jungfrauenstein gruppieren sich größere Steine. Riesen-Jungfrauen sollen der Sage nach den Stein hierher getragen haben. Im Anschluss geht es vorbei am Fliegerkreuz - einer Gedenkstätte, über Rasdorf, Matzelsdorf nach Glatzing. Nach etwa 200 Metern erreichen Sie den Rupertusstein in dem der Heilige Rupertus seine Fußspuren hinterließ.

**Tipp:** Werfen Sie einen Blick auf den Jungfraustein (Wackelstein)

**LICHTHÄUSL, Nr. 2:** Länge: 7,3 km Gehzeit ca. 2 Stunden Ausgangs- und Endpunkt: Ortszentrum Kopfing

Vom Ortszentrum über den Götzenberg wandern Sie in die Ortschaft Dobl vorbei am ersten Kopfinger Industriegebiet - der mächtige Tiefenbach lieferte die erforderliche Energie für Sägewerk, Mühlen, Bäckerei und Schmiede. Am Weg von Ruholding nach Beharding lädt eine Bank mit herrlichem Ausblick ins Alpenvorland zum Verweilen ein. In Leithen befindet sich der Eingang in die wildromantische Schlucht des Tiefenbaches zum Lichthäusl. Hier befand sich das erste Kopfinger Elektrizitätswerk - moosbedeckte Reste der ehemaligen Staumauer sind noch vorhanden. Anstieg durch den Hochwald des Strahberi nach Kopfingerdorf und zurück in's Ortszentrum

**Tipp:** Die kleine Bachmusik begleitet Sie im Tiefenbachtal mit berauschendem Klang

**BLICK INS LAND, Nr. 3** Länge: 16 km Gehzeit: 4 - 5 Stunden große Höhenunterschiede sind zu bewältigen Ausgangs- und Endpunkt: Ortszentrum Kopfing

Vom Ortszentrum vorbei am Gelände des Baumkronenweges führt der Weg stetig steigend zum Feichtberg mit

Radarstation (777 m). Der Bereich vom Feichtberg über den Ameisberg bis hin zum Steinbruch Ach steht für die Namensgebung Blick ins Land. Als absoluter Höhepunkt dieser Wanderroute ist der Ameisberg mit Hochholzstein, Kult- und Opferstätte. Vom Hochholzstein aus gesehen liegt einem Kopfung buchstäblich zu Füßen. Weiter schweift der Blick über den Hausruck ins Alpenvorland hin zur Eisenwurzen, zum Sengengebirge, Traunstein, Höllengebirge, Schafberg, Untersberg und Watzmann. An besonders klaren Tagen sind auch die majestätischen Alpengipfel wie Ötscher, Eisenerzer Alpen, Gesäuse, Totes Gebirge mit Großem Priel, Dachstein, Tennengebirge, Hochkönig und Loferer Steirerge zu sehen. Etwa 200 m entfernt vom Hochholzstein liegen, in der Zwischenzeit von Hochwald umgeben, einige gewaltige, mystische und auch mythische Felsbrocken. Es ist nicht auszuschließen, dass dieser Platz bereits den Kelten als Kult- oder Opferstätte gedient hat. Angeblich strahlen diese Steine positive Energie - von manchen Besuchern durchaus spürbar - aus. Als weiterer Höhepunkt entlang dieses Weges ist der ehemalige Steinbruch in Ach zu betrachten. Hier ist ein idyllischer See entstanden, der Abkühlung an heißen Sommertagen verspricht. Bergab führt die Route weiter durch schattigen Mischwald nach Neukirchendorf, Dobl über den Götzenberg zurück nach Kopfung.

AMERIKANER, Nr. 4 Länge: 8,4 km Gehzeit 2,5 bis 3 Stunden

Diese familienfreundliche Wanderung, hauptsächlich durch Waldabschnitte, führt Sie vom Ortszentrum durch den Pfarrwald nach Knechtelsdorf und Wollmannsdorf. Dort taucht man in die Tiefen des Sauwaldes und gelangt auf gut befestigten Wegen am Fuße des Ameisberges zur Ortschaft Neukirchendorf. Herrliche Aussicht ins Voralpenland beim Weitermarsch nach Ruholding. Zurück nach Kopfung über Dobl und Götzenberg.

Ausflugstipp Wandern Sie am Baumkronenweg in luftiger Höhe.

BRÜNDLWEG, Nr. 5 Länge: 12,6 km Gehzeit: 3 - 4 Stunden

Diese familienfreundliche Wanderung - größtenteils mit schattigen Waldabschnitten - beginnt im Ortszentrum Kopfung vorbei am Baumkronenweg, dem Wildererstöckl in Grafendorf zu den ehemaligen Schanzgräben in Dornedt. Von Dornedt sind es nur noch wenige Minuten zum Jungfrauenstein - einem zwei Meter hohen Wackelstein, der mit wenig Kraft zu bewegen ist. Bänke laden hier für eine erste Rast ein. Richtung Berndorf, vorbei an der Schieblermühle durch die Ortschaft Grub wandern Sie zur Glatzinger Bründlkirche, einer Wallfahrtskirche, die auch gerne als Hochzeitskirche genutzt wird. Über Wald- und Wiesenwege geht es über Matzelsdorf zum Rupertstein - in dem der Heilige Rupertus seine Fußspuren hinterließ - zurück nach Kopfung.

MÜHLENWEG, Nr.6 Länge: 16,9 km Gehzeit: 5 bis 6 Stunden

Diese sportliche Wanderung von Mühle zu Mühle, von Bach zu Bach und dazu bergauf bergab startet im Ortszentrum. Vorbei am Baumkronenweg, dem Wildererstöckl in Grafendorf zu den ehemaligen Schanzgräben in Dornedt. Von Dornedt sind es nur noch wenige Minuten zum Jungfrauenstein - einem zwei Meter hohen Wackelstein, der mit wenig Kraft zu bewegen ist. Bänke laden hier für eine erste Rast ein. Richtung Berndorf, vorbei an der Schieblermühle und der Ortschaft Grub Richtung Gröbnermühle - hier wird noch heute Strom erzeugt. Nach einer Pause wandern Sie gestärkt zur Stampfmühle, weiter zur Dürnberger Mühle und Glatzböck Mühle - teilweise sind diese alten Gebäude noch vorhanden und auch bewohnt - zurück nach Kopfung.

Tipp: Werfen Sie einen Blick auf die Mühlen

---

#### Daten & Fakten:

Alle Wanderwege sind als Rundwege angelegt. Ein Einstieg in die gut markierten Wanderwege ist daher an jedem beliebigen Punkt der Route möglich.

---

#### Kontaktadressen:

##### Anbieter:

##### Marktgemeinde Kopfung im Innkreis

4794 Kopfung im Innkreis

Tel.: +43 (7763) 2205 -0

e-Mail: [gemeinde@kopfung.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@kopfung.ooe.gv.at)

Web:<http://www.kopfung.at>

*Diesen oder ähnliche Tipps findest du unter [www.ausflugstipps.at](http://www.ausflugstipps.at)*